

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 110.

Dresden, am 14. Juli

1864.

Hundertundzehnte öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 8. Juli 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 988 bis 994. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Mündliche Begründung der Interpellation des Herrn Abg. von Schönberg, die Immobilienbrandversicherungskasse betr. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betr. Position 22 e bis mit 23 c. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischer Schriften: a) die schleswig-holstein'sche Angelegenheit und b) das allerhöchste Decret vom 20. Januar 1864, die Gehaltsverhältnisse der Elementarschullehrer betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 3 Minuten in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. von Carlowitz-Maxen und Schade mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Es werden nun die Registrandennummern der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 988.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerde der Gemeinderäthe zu Dörnthal und Pfaffroda gegen eine durch das königl. Finanzministerium erfolgte Abweisung in einer Straßenbauangelegenheit.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 989.) Herr Abg. Köpfsche bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis zum 30. Juli d. J.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. — Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 990.) Petition der in die Stadtkirche zu Pirna eingepfarrten Landgemeinden um Einleitung des Vereinigungsverfahrens.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Als an die Ständeversammlung gerichtet, zunächst an die Erste Kammer.

(Nr. 991.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Eppendorf, die Uebernahme der Mobilienfeuerversicherung von Seiten des Staats betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation."

(Nr. 992.) Nachtrag zum Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition der Advocatenkammer zu Dresden, die Gleichstellung der Verteidigung und der Staatsanwaltschaft betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 993.) Herr Abg. Helbig bittet um Urlaub für den 11. und 12. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer den Urlaub ertheilen? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 994.) Herr Abg. Ufer bittet ebenfalls um Urlaub für den 11. und 12. d. M.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Genehmigt.

Dies waren die sämtlichen Nummern der heutigen Registrande. Für die heutige Sitzung habe ich zu entschuldigen den Herrn Abg. Haberkorn wegen Unwohlseins, den Herrn Abg. Esche wegen dringender Geschäfte und den Herrn Abg. Graf zur Lippe wegen Deputationsarbeiten.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande, zur mündlichen Begründung der Interpellation des Herrn Abg. von Schönberg, die Immobilien-Brandversicherungskasse betreffend.*) Ich ertheile dem Abg. von Schönberg das Wort.

Abg. von Schönberg: Ich erlaube mir vier Anfragen an das königl. Ministerium des Innern zu richten, da die Urtheile über das neue Brandkassengesetz nicht nur sehr ungünstig lauten, sondern auch die Behörden theilweise große Bedenken tragen, ob die ganze Einrichtung zum

*) s. L.M. II. K. S. 2873 flg.